

Vierzähniger Mistkäfer – *Bolbelasmus unicornis*

Verbreitung des vierzähligen Mistkäfers inklusive Hinweise auf Schwerpunktorkommen

Der vierzählige Mistkäfer kommt in der Ukraine, im Grenzgebiet von Ukraine und Rumänien (Bukowina), in Südpolen, Tschechien und der Slowakei, und von Ungarn über Österreich bis zum Südhang der Alpen in Norditalien sowie am Nordhang der Alpen bis ins Rheingebiet (Deutschland und Frankreich) vor (Horion 1958, Juřena et al. 2008). Nach Král et al. (2006) gibt es auch Fundorte in Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Serbien und Montenegro sowie in Moldawien, Bulgarien, Griechenland und der Türkei. Es ist möglich, dass die Angaben über die Verbreitung in Südosteuropa und der Türkei einer kritischen Überprüfung bedürfen. Die Art wird in ihrem gesamten Verbreitungsgebiet nur sporadisch und selten gefunden und befindet sich offenbar überall im Rückgang (Szwalko 2009).

Während es aus dem Elsaß auch noch zu Anfang des 20. Jahrhunderts mehrere Meldungen gab, liegen für Deutschland fast ausschließlich Fundmeldungen aus dem 19. Jahrhundert vor, die alle aus dem bayerischen Donaugebiet und der Umgebung Aschaffenburgs stammen (Horion 1958). Allerdings wurde der vierzählige Mistkäfer noch 1967 einmal aus der Rheinebene in Baden (1967 bei Neuenburg) gemeldet (Frank & Konzelmann 2002), seither aber nicht mehr bestätigt.